D I 5 9

וְשׁוֹמֵר תּוֹרָה אַשְׁרֵהוּ

Heil dem, der die Thora hütet.

(Spr. 29, 18.)

VORTRAG

gehalten

im

Talmud-Verein, חֶבְרַת ש״ם

zu Berlin

von

Dr. Elias Plessner,

Rabb. Cand.

1871.

Gedruckt bei Hermann Engel in Posen.

Seinen würdigen,

hochverehrten Freunden und Gönnern,

den Herren

A. H. Heymann in Berlin,

Sally Lewisohn in Hamburg,

dankbar und hochachtungsvoll

gewidmet

vom

Verfasser.

מרום וקדוש ושוכן את דכא!

אבא בחיל להתיצבה על אדמת קודש להגיד דבריך ליעקב, תורתך לקהל נכבד ועדה מפוארה אשר סביב שתו עלי להקשיב לקח מפי תולעת ולא איש כמוני בלב שלם ונפש חפצה.

מי מלל זאת לעבדך הנבזה, צעיר לימים, כי בא יבא עד הלום להפיץ רעיתיו חוצה ולגלות עשתנותיו בעיר מולדתו, שם חבלתהו אמו ועל זרועותיה נשאתהו שמה,*) לא האמין מעודו עד היום הזה, עד בא עת דברו, כי ידרך על רצפת מקום טהור, עליו הטיף אביו מורהו מאלפהו צוף נפת לשונו לאזן שומעת, שם הגביה בקסם פלאי מדברותיו רוח אנוש משפל מצבו על על, שם שתים עשרה שנה קול דברו החוצב להבות אש דת רבים השיב מעון כאשר מודעת זאת בקרית מלך רב;

לכן מה מאד תדרך נפשי עז בגיל ורעדה יחד, איך ישמח לבי על הכבוד אשר הנחילוני מנהיגי בית מדרש הלזה, ישרי לכת ומיטיבי צעד, חכמים ונבונים, באמרם אלי, גש הלאה, קרב אתה והשמיענו הגות שרעפיך אשר גדלו על ברכי אביך, נזר ישרון, שמחתי באמרים לי בית ה' נלך שם נבוני דבר יתקבצו ובתוכם מצוינים בתורה ומדעים.

ואם תבונה חסרתי ואין כחי בפה למשוך לב שומע אלי, לישועתך אל עליון קויתי, היה אתה עם פי למען לא אכשל, תן לי לשון למודים ברוב רחמיך והסדיך למען הנעים אמרי במתק מליצה צחה וערבה, הלא ממך מענה לשון למערכי לב אדם, לכן נכון לבי בטוח כי שפתי תפתח להמציאני חן וחסד בעיני חברים המקשיבים לקולי, תתמכני נא להביט ולהגיד נפלאות בתורתך. אמן.

בפרוע פרעות בישראל, בהתנדב עם, ברכו ה'!

Wenn in Israel Entartungen ausbrechen, und in seiner Mitte ein Volk sich aus dem Schlamme erhebt, dann lobet Gott. (Richter 5).

Das heißt mit andern Worten, hochverehrte Versammlung, nur einer höheren Inspiration, nur einer wahren göttlichen Begeisterung können wir das Losreißen eines kleinen

---

*) ביום רביעי, יו"ד שבט, תרל"א, נפלה עטרת ראשי, אמי מורתי מ' בילא ע"ה, כי מתה ביום מר הלזה לשברון רוחנו, ואיננה, והיא עלתה מרומים לאור באור החיים, ולאכול פרי מעלליה בעדן גן, עד בוא יום הגדול, בו יקיצו וירננו שוכני עפר.

strengreligiösen Häufleins von der minder wahrheitdurchdrungenen Gesammtheit, zuschreiben.

Wenn eine fromme Gesellschaft sich behauptet, ihre Principien verficht, mit Kraft und Ausdauer allen Anfeindungen zu trotzen sich bestrebt, so daß sie von sich mit dem Sänger gleichsam sagen kann: „יפול מצדך אלף ורבבה מימינך, אליך לא יגש" Wenn Tausende abfallen, Myriaden untreu werden, in mir wird nie ein Gedanke der Abtrünnigkeit auftauchen, dann müssen wir überzeugt sein, daß ein göttliches Einwirken waltet.

„בהתנדב עם" ähnlich dem „נדיבי עמים נאספו". Wenn sich die edlere Klasse unter den Menschen erhebt um dem stürmischen Treiben Einhalt zu thun, dann: ברכו ה', lobet Gott, nur Er hat im Gewühle der Entartungen „בפרוע פרעות" die מתנדבים בעם berufen, ihnen einen Damm zu setzen; wer wird da den unverkennbaren Finger Gottes nicht sehen, von dem es heißt „יפה ישית בגאון גליך" er schlägt nieder die hoch sich aufthürmenden Wellen des Meeres und bringt ihr wildes Toben zum Schweigen, sollte Er nicht auch durch Menschen, seine Werkzeuge auf Erden, das ungestüme Wesen anderer Menschen hemmen können?

„בפרוע פרעות בישראל בהתנדב עם ברכו ה'"*)

Wodurch entstehen aber diese פרעות?

Hören wir den weisen Salomo in seinen Sprüchen uns diese Frage beantworten:

באין חזון יפרע עם (Spr. 29 18).

„Ohne Weissagung entartet ein Volk" עם sogar, was nicht wie גוי den Pöbel, sondern das feine, cultivirte Volk ausdrückt, wie בהתנדב עם, ganz natürlich auch, die Predigt ist nur für den gebildeten und redlichen Zuhörer geschaffen, ישמע חכם ויוסף לקח „Der Weise hört und gewinnt Belehrung" hingegen warnt uns der Weise:

אל תוכח לץ פן ישנאך

unsere Saat fällt nur auf fruchtlosen Boden, wenn sie auf ein verstocktes Sünderherz gestreut wird, das für Gutes und Edles nicht empfänglich ist;

ich möchte daher übersetzen:

„בן חכם מוסר אב ולץ לא שמע גערה"

„Ein weiser Sohn wird vom Vater gezüchtigt, der

---

*) Wie die Structur zu Hiob 9, 5, u. dgl. m., so auch hier: „בהתנדב עם בפרוע פרעות."

Spötter jedoch hört keine Drohung" (Spr. 13) d. h. nicht subjektiv, sondern objektiv, er hört von väterlicher Seite keine Drohung, weil der Vater in ihm keine Disposition zur Besserung findet, Parallelstelle in demselben Cap. „ורש לא שמע גערה" „Der Arme hört vom Reichen keine Drohung."

Die heilige Schrift giebt die absolut schlechten Menschen auf, und hält sie des Erhebens von ihrem niedrigen Standpunkte nicht fähig.

So sagt z. B. Jeremia: (Cap. 13, 23).

„היהפך כושי עורו ונמר חברבורותיו גם אתם תוכלו להיטיב למודי הרע"

„Kann ein Mohr seine Haut wandeln und ein Parder seine Flecken? so wenig könnt Ihr Gutes thun, ihr die ihr in der Bosheit eingeübt seid."

Ferner:

„ואם תוציא יקר מזולל כפי תהיה" (Jer. Cap. 15, 19).

„Wenn du Edles aus Schlechtem schaffen willst, wie mein Mund sollst Du sein."

Hiob: „מי יתן טהור מטמא?" (Cap. 14, 4.)

„Wer macht Reines aus Unreinem?"

Hosea: „חבור עצבים אפרים, הנח לו" (Cap. 4, 17).

„An Götzenbildern gebunden ist Ephrajim, lass ihn sich selber überlassen sein."

Nur in der Zurechtweisung rechtschaffener, frommer Männer sieht die heilige Schrift Erfolg, in ihnen nur findet sie Boden für ihre Belehrung, nur bidre Leute bieten ihr einen Wirkungskreis, wie Gott zu Ezechiel spricht:

„ואתה כי הזהרתו צדיק לבלתי חטא צדיק"*)

„Und Du, so du den Gerechten verwarnst, geschieht es, auf daß der Gerechte nicht sündige" (Ezech. 3, 21). Unsere Weisen, im ספרי ואתחנן und Tal. Trac. Makoth 23, a, haben diese Idee in folgenden Worten als Grundsatz aufgestellt:

„אין מחזקין אלא המוחזקין ואין מזרזין אלא המזורזין"

„Man bestärkt nur Diejenigen, die bereits religiös und moralisch gekräftigt sind, und verwarnt nur Diejenigen die sich selbst verwarnt fühlen."

Herrlich besingt diesen Gedanken der unsterbliche Wessely in seiner Mosaide,**) Lied 4.:

---

*) רמז זה שמעתי מפי אדוני אבי מורי ורבי נ"י.

**) שירי תפארת להמשורר המרומם החכם ר' נפתלי הירץ ווייזל זצ"ל.

לִכְלִיל סִיגִים מַה תּוֹעִיל אֵשׁ בּוֹעֶרֶת,
לַשָּׁוְא יִצְרוֹף צוֹרֵף יַרְבֶּה עוֹפֶרֶת,
בֶּעָשָׁן יִכְלוּ בָּרוּחַ יָפוּצוּ.
כּוּר לַזָּהָב יַעַשׂ מַצְרֵף לַכֶּסֶף,
כָּל עֶרֶב כָּל סִיגִים אֵשׁ תַּהְתּוֹךְ הֶתֶךְ,
הַנִּשְׁאָר טָהוֹר הוּא אַךְ בּוֹ יַהְפּוּצוּ.

~~~~~~~~

כֵּן לֵב עָקוֹב מִכֹּל אֵל יֵדָעֶנּוּ,
כֻּלּוֹ סָג רַק רַע לֹא לַשָּׁוְא יוֹרֶנּוּ,
לֹא לוֹ יוֹעִיל מוּסָר לֹא לוֹ תּוֹכַחַת.
אַךְ צַדִּיק יִבָּחֵן בָּאֵשׁ הַמְצָרֶפֶת
תַּבְעֲרַת הַמּוּסָר סִיגָיו שׁוֹאֶפֶת,
וּמֵבִין לֶהָבוֹת תּוּמּוֹ זוֹרַחַת.

Die Schlackenmasse wenn das Feu'r verzehrt,
Der Schmelzer dann nur Blei vermehrt,
Und Rauch und Wolken sie verwehn;
Gold und Silber wirf in Flammengluth,
Die Flecken wird vertilgen sie in Wuth,
Doch ist der Rest geläutert, rein und schön.

~~~~~~~~

So auch ein Herz, das voll Vergehen,
Kann Sittenlehren nicht verstehen,
Empfängt Moral, Belehrung nicht;
Den Gerechten säubert Feuersbrand,
Die sprüh'nde Zucht deß Fehler verbannt,
Daß durch Funken erstrahlet der Tugend Licht.

Mit Recht heißt es daher „באין חזון יפרע עָם“.

Wie kann man aber jetzt den Entartungen vorbeugen, wo der חזון im wahren und buchstäblichen Sinne garnicht gehört werden kann, nicht wie in jenen Tagen des „אין חזון נפרץ“ sondern wo wir נסתם חזון anwenden können? wo nehmen wir in unserer Zeit die Gegenkraft gegen die Befürchtung באין חזון יפרע עם her?

Die zweite Hälfte des Satzes beantwortet diese Frage: ושומר תורה אשרהו.

Heil dem, der die Thora hütet, sie ist ihm Schutz, Belehrung und Trost, selbst wenn keine Weissagung mehr durch den Prophet, Gottes Organ auf Erden, verkündet wird, der חזון schützt nur vor Entartung, die Thora aber bietet durch ihre segensreiche Fülle Glück und Heil dem treuen Beobachter באין חזון יפרע עם, ושומר תורה אשרהו.

Vortrefflich brachte mein Vater יחיה durch den in Rede stehenden Vers die Schlußverse Maleachis in einen wohlklingenden Zusammenhang:

„זכרו תורת משה עבדי אשר צויתי אותו בחורב על כל ישראל חקים ומשפטים, הנה אנכי שולח לכם את אליהו הנביא.“

Maleachi, als der letzte der Seher, steht am Ausgange seiner Worte. Er trägt bei seinem Scheiden Bedenken, das Volk könne entarten, denn was sollte ein Volk fesseln, dachte er, wenn mit ihm die Prophetie nun aufhören soll? „באין חזון יפרע עם“ da sich dem aber „ושומר תורה אשרהו“ anreiht, legt er ihnen an's Herz זכרו תורת משה עבדי. Denkt an die heilige Lehre Moscheh's, dann werdet ihr den Verlust der Prophetie garnicht fühlen; glaubt aber nicht etwa, daß ihr die verhallten Propheten-Sprüche nie mehr hören werdet, daß diese Töne für die Ewigkeit verklungen sind, nein:

הנה אנכי שולח לכם את אליהו הנביא.

Mit diesen Worten begrüße ich Sie, geschätzte Versammlung, an dieser heiligen Stätte, auf der ich eine halachische Betrachtung vorzutragen das Glück habe. Haben Sie doch der Fahne „ושומר תורה אשרהו“ Treue geschworen, diese drei geflügelten Worte zum Wahlspruch der חברת ש"ם als die entsprechendsten und passendsten gefunden, mit diesem Motto triumphiren Sie laut rufend: ה' נסי Gott, mein Panier, mit dem Buche Sohar empfindend: „קודשא בריך הוא ואורייתא חד הוא“, wie der

Talmud Trac. Sabbath 105, b, אנא נפשי כתבית יהבית in dem Worte אנכי entdeckt.

Ich fühle mich geehrt, in einem Vereine höchst achtbarer und gelehrter Männer zu sprechen und statte Ihnen hiermit, bevor ich die הלכה eröffne, meinen tiefgefühltesten Dank ab für Ihre mir sehr schätzbare Aufforderung, Ihnen Einiges von den Resultaten meiner Forschungen auf dem Gebiete des Talmuds mitzutheilen. Wenn ich bedenke צעיר אני לימים ואתם ישישים, und eine gewisse Schüchternheit mir das Wort hemmt, so überwinde ich sie, — gestützt auf Ihre gütige Nachsicht, — indem ich meinen Blick flehend zu Gott emporhebe, שלא אכשל בדבר הלכה:

מאמר במילי דנזיקין.

בפרק שבועת הדיינין דף מ״א ע״א איתא: אמר ר׳ פפא האי מאן דאפיק שטרא על חבריה ואמר ליה שטרא פרוע הוא אמרינן ליה לאו כל כמינך, זיל שלים, ואם אמר לישתבע לי, אמרינן ליה אישתבע ליה, אמר ליה ר׳ אחא בריה דרבא לר׳ אשי, ומה בין זה לפוגם שטרו, א״ל התם אע״ג דלא טעין ליה איהו, טענינן ליה אנן, הכא אמרינן ליה זיל שלים ואי טעין ואמר אישתבע לי אמרינן ליה זיל אישתבע ליה, עכ״ל.

הקשה המרדכי בפרק הכותב, בסוגיא דפוגמת בשם ר״י מקורביל,*) אמאי נשבעין שבועה דאישתבע לי דלא פרעתיך, הא הוי ליה כפירת שעבוד קרקעות, ותירץ דמיירי במחל לו השעבוד.

והקשה השואל בתשובות רבינו הגאון ר׳ עקיבא אייגער זצ״ל סימן קנ״ג, מאי צורך לזה, הא בסוגיא דפוגמת מוכח דבדרבנן נשבעין על שעבוד קרקעות, דאמרינן שם אלא מדרבנן, וכו׳ [המרדכי גופו כתב התם במקומו בד״ה אלא מדרבנן כדי להפים וכו׳: מכאן ראיה שנשבעין מדרבנן על כפירת שעבוד קרעקות, וכ״פ האלפסי פרק שבועת הדיינין, ועיין הגהות אשירי במקומו בפוגמת].

והוסיף השואל להקשות: וצריך לדחוק דדוקא בפוגמת תקנו רבנן משום טעמא דפרע דייק, אבל בעלמא ליכא שבועה דרבנן בשע״ק, ולפי זה יקשה, איך פרכינן בשבועות וכי מה בין זה לפוגם שטרו הא שני ושני, דבפוגמת אף בלא מחל השעבוד משביעין, משא״כ בלא פוגם לא משביעין אלא במחל השעבוד דוקא, עכ״ל.

ורשכב״ה רבינו עקיבא איינער זצ״ל נ״ע משיבו: מ״ש הדוחק לחלק בין פוגמת לשארי שטרות דרבנן, אין זה דוחק, דלהדיא מבואר כן במרדכי רפ״ז דשבועות בשם ריב״א, אולם תמייהו מפירכת הש״ס וכי מה וכו׳ זה תמוה לכאורה, ע״ש.

*) עיין ש״ך חו״מ סימן קמ״ט, ס״ק כ״ה, ותמצא חדוש במאמר מוסגר שם, דלדידה ע״ש סוף, ולא הקשה ר״י מקורביל כן מעולם.

[וכן תעיין בספר מהר"מ ברבי בסוגיא דפוגמת, פתח חבית דיני מתנות וצוואת שכ"מ סימן ל"ד ענף זין].

הנה לענ"ד האמת יורה דרכו דמפוגמת מוכח דנשבעין בדרבנן על ש"ק, וכן כתבו התו"ס ד"ה מיגו בבא בתרא דף ל"ג ע"א, [ועיין תומים סימן צ"ה ס"ק ב,] אך קשה קושית פני יהושע, דמפוגמת לאו ראיה כ"כ, דאתצט"יך שם לטעמא דפרע דייק ובסיפא לטעמא דכדי להפים, ש"מ היכי דלא שייך הני טעמי לא נשבעין אפילו בדרבנן? ומשנה שפיר דצריכי הני טעמי כדי דלא נהימנה במיגו ע"ש.

אבל הריב"א וסייעתו שסוברים דדוקא בפוגמת תקנוהו, גם המה דברים חיים ונאמנים.

ומה שקשה עליהו מפירכת הש"ס „וכי מה בין זה" מת"ך הגאון רע"א נ"ע בגדלות הראויה לו.

אך התאפק בל אוכל מלעורר עין קורא על מה שהקשתי לשאל בסוף תשובת רע"א הנ"ל וזה"ל: „תו הקשה מעכ"ת נ' על הגהת אשרי פ"ק דמציעא דהיסת לא משביענן על קרקעות, הא בסוגיא דפוגמת מבואר דשבועה דרבנן איכא גם בקרקעות, ורצה מעלתו לחלק בין שע"ק לקרקע ממש.

רחוק מאד, כיון דקיי"ל שע"ק כקרקע אין הבדל בינידם. אבל כבר הראתי לדעת דשיטה זו מבואר במרדכי בשם הריב"א, וכתב לחלק דדוקא בפוגמת משום דמיפרע לא דייק ולא בעלמא, ומה דרצה מעכ"ת להסתייע בחילוקו הנ"ל בין שע"ק לקרקע ממש, וליישב בזה דברי הסמ"ע סימן ע"ב סכ"א להצילו מהשגת הש"ך שם ז"א, דלהדיא כתב הסמ"ע סימן צ"ה ס"ק ד' דלאו דוקא היסת אלא שגם שבועת המשנה משביעין בקרקעות, ודי בזה כיום," עכ"ל.

וחדוש בעיני שלא עוררהו הגאון נ"ע על הגהת אשרי גופו שמוכח מגיה בפירוש שאין להבדיל בין שע"ק ובין קרקע ממש, הלא כה דבר הגהת אשרי:

„ואפילו שבועת היסת אין נשבעין על הקרקע, לא שנא תבע גוף הקרקע לא שנא תבע שעבוד קרקע אין נשבעין, ועל דא סמכינן הלכה למעשה מא"ז" עכ"ל.

הסב נא עיניך, קורא נעים, מענין זה אנהגך אביאך מענין לענין באותו ענין, ארחיב הדבור בס"ד על לשון „תורת חיים" ועל דבריו כונן עיקר החדוש שהנני הש"ת.

הלא מקשינן כאן: „מאי איכא בין שבועה דאורייתא לשבועה דרבנן" וכתב התורת חיים בזה"ל: „אע"ג דאיכא בינייהו טובא דמדאורייתא אין נשבעין על עבדים ושטרות וקרקעות ומדרבנן נשבעין עליהן, ומדאורייתא אין נשבעין אלא במודה במקצת ומדרבנן נשבעין אפילו בכופר הכל, אפ"ה קמיבעי ליה, מאי איכא בין מי שנתחייב לישבע שבועה דאורייתא לבין מי שנתחייב שבועה דרבנן, ובטור הו"מ סימן פ"ח כתב בשם הר"ר ישעיה דבשבועת היסת נמי בעינן כפירת ב' כסף, וכתב הב"י שם בשם המפרשים דהכי מיסתברא מדלא הזכירו החילוק הלזה כשהזכירו החלוקים שבין שבועה דאורייתא לשבועה דרבנן, ונראה דלאו ראיה היא דבכל מילי דלא חיילה עלייהו שבועה דאורייתא לא שייך להזכיר," עכ"ל.

ובזה מתורצות קושיות רבות דוגמתן, כגון „מתוך שאיל"מ" דאמרינן ליה בשבועה דאורייתא ולא בדרבנן, במליצת תו"ס בב"מ דף ג' ע"ב ד"ה ובכולי ודף ה' ע"ב, ד"ה ותקנתא, עיין מהר"מ לובלין שם, ומדוע לא נקטו חילוק זה? תריץ ואימר נמי משום האי טעמא, דהש"ס מבדיל ומפריד בין שבועה לשבועה ולא בין לא שבועה לשבועה

אם בצד אחד תחסר שבועה לא שייך למימר מה בין שבועה זאת לשבועה זאת, משום דליכא שבועה כלל בצד אחד, ומכ"ש אם על שתיהן לא תחול שבועה, כגון מתוך שאינו יכול לשבע, דאין שבועה לא בדאורייתא ולא בדרבנן, ודאי לא יכילנו רעיון להזכירו בין החלוקים שבין שבועה דאורייתא לשבועה דרבנן, ופשוט הוא.

ואביאה לתו"ח ראיה מרחוק, והוא בפ"ק דנזיר דף ד' ע"א, בתו"ס ד"ה מה בין נזיר עולם לנזיר שמשון וזה"ל:

„ואי"ת שאלה איכא בינייהו דנזיר שמשון ליתא בשאלה, ונזיר עולם איתא בשאלה, וי"ל מילתא דליתא בנזירות לא קתני, ואם ישאל על נזירות אז לא הוי נזיר וה"ק מה בין נזיר וכו, כששניהם נזירין" עכ"ל.

אך לא אוכל להכחיד תחת לשוני כי נסתרה דרכי בהבנת סיום דברי תורת חיים שמסיים: ובטור ח"ומ סימן פ"ח כתב בשם הר"ר ישעיה דבשבועת היסת נמי בעינן שתי כסף, וכתב הב"י שם בשם המפרשים מדלא הזכירו הילוק זה כשהזכירו החלוקים שבין שבועה דאורייתא לשבועה הדרבנן ע"ש.

ונפלאתי על הב"י והת"ח שלא הרגישו לפי שעה בתלמוד ערוך וידוע שם דף מ' ע"א ושם נאמר: אמר ר' נחמן אמר שמואל לא שנו אלא בטענת מלוה והודאת לוה, אבל בטענת מלוה והעראת עד אחד אפילו לא טענו אלא פרוטה וכפר בה חייב, מ"ט דכתיב לא יקום ע"א באיש וכו' אבל קם הוא לשבועה, ותניא כל מקום ששנים מחייבין אותו ממון אחד מחייבו שבועה.

נמצא דאפילו בשבועת עד אחד שהיא נמי שבועה דאורייתא סגיא בפרוטה, ואיך יחלקו בין שבועה דאורייתא שכוללת מודה במקצת, שומרין, וגם עד אחד, לשבועה דרבנן, לענין פרוטה, הראיה רעועה ויסוד נופל! באמת פירש רש"י בד"ה שבועה דאורייתא „הבאה במקצת הטענה" אבל מנא ליה לרש"י הכי, דילמא סתם שבועה כוללת ג"כ ע"א ושומרין שהן נמי דאורייתא?

ואין לומר משום דמסלקינן לענין שכנגדו חשוד על השבועה הואיל ואמרינן דבדאורייתא מהפכין לה אתובע, ואי אע"א נמי קאי הלא פטור התובע משבועה משום שיש לו עד המסייע הפוטרו, דבאמת זה אינו, דע"א אינו יכול לפעול שתי פעולות, כידוע, לחייב את הנתבע, ולפטור, אם השוד הוא, את התובע, זה אינו יכול.

והדרא קושיא לדוכתיה מנין לו לרש"י דוקא במודה במקצת? ונראה לענ"ד משום דתנן במתניתן כופר הכל פטור, ומודה במקצת חייב שבועה, ור' נחמן, הואיל ובא לחייב גם את כיפר הכל שבועה, שפיר מקשינן מאי בינייהו, לכן צדקה ראיית הב"י, הואיל והגמרא לא עסיק כלל בעד אחד.

אבל מילתא דעדיפא מכלהון נראה לענ"ד ע"פ שיטת התו"ס בשבועות וכן בכתובות, ההתם שמואל לשיטתיה, ואנן דקי"ל כרב, גם בשבועת ע"א צריך ב, כסף, ונתקיימה ראיתו שפיר, אם בכל שד"א צריך ב' כסף אמאי לא חלקו בזה, ש"מ דבדרבנן נמי בעי ב, כסף.

והשתא דאתינן להכי נראה לענ"ד להפיץ אור על לשון הרמב"ם פ"ג מה' טוען הי"ז.

„העיד עליו ע"א, אפילו לא כפר אלא פרוטה הרי זה נשבע, שכל מי ששנים מחייבין אותו ממון אחד מחייבו שבועה, כיצד, פרוטה או שוה פרוטה יש לי בידך אין לך בידי כ.ום ועד אחד מעיד שיש לו הרי זה נשבע."

על זה כתב הרב המגיד משנה בזה"ל: ונחלקו המפרשים, אם ע"א מחייב לשבועת הטענת שמא, והרמב"ן ז"ל נוטה לדעת המחייבין, ודעת הרשב"א ז"ל כדברי

הפוטרין משבועת התורה, ואע״פ שאמרו שכל מקום ששנים מחייבין אותו ממון אחד מחייבו שבועה אינו כלל גמור ולא נתבאר זה בדברי רבינו, עכ״ל.

והנה הכסף משנה מרמז דמבואר בדברי רבינו במקום אחר, בפ״ד מהלכות גזילה, שסובר כדעת המחייבין ע״ש. עיינתי בפ״ד מהלכות גזילה ואבידה הלכה י״ג מצואתי כתוב: „וכן אם היה שם ע״א בלבד ובעה״ב טוען שגזול הוא כלי זה בידו והלה אומר לקוח הוא בידי או בחוב גביתיו, הרי זה חייב להחזיר הכלי לבעליו בלא שבועה, שאילו היו שם שני עדים היה חייב לשלם, ועכשיו שאין שם אלא ע״א, חייב שבועה ואינו יכול לישבע, שהרי אינו מכחיש את העד, וכל המחויב שבועה ואינו יכול לישבע משלם״ וכו׳.

אבל לא ישפיקו דברי הרמב״ם הללו להוכיח מהם שהרמב״ם נוטה לסברת המחייבין שבועה בטענו בספק ע״פ עד, דלא הוי שם ספק, כי הראב״ד אומר שם בהשגתו:

א״א זה תימא ומאחר שבעה״ב לא היה שם, איך יש כאן טענת בריא כדי שיהיה זה מחויב שבועה שאיל״מ, ואולי נאמר, אחר שימצאנה בידו טענת בריא הוא, אע״פ שלא ראה כשהוציאו מביתו אלא שהעד מעיד מכל מקום וכו׳ עכ״ל הראב״ד.

ולפי זה אין ראיה מלשון הרמב״ם, וכבר עוררו על זה הלחם משנה ומשנה למלך בפ״ג מה׳ טוען ה״ו המדובר, ועיין ב״ח סימן צ״ו.

אבל ע״י תו״ס הנ״ל נראה לי להוכיח מלשון הרמבם גופה כאן במקומה שסובר כדעת הפוטרין בטענת ספק ע״פ עד, ושפיר מבוארת דעתו הרחבה.

דהנה הרא״ש והר״ן הביאו בשם הר״ר אפרים והר״ר יוסף הלוי שהכיחו מלשון דקאמר שמואל, „אבל טענת מלוה״ והעראת ע״א, דשבועת ע״א דוקא כשהתובע טוען ברי, אבל אינו כן דעת הרי״ף ושאר פוסקים, ולכאורה לפי הרי״ף וסייעתו אינה מובנת לשון „טענת מלוה וטענו פרוטה?״ (עיין ב״י סימן ע״ה).

ונראה לענ״ד ע״פ תו״ס בב״מ דף ג׳ ע״א ד״ה מפני מאי אמרה תורה, שהקשו, מנלן דכופר הכל פטור, ואי משום דא״כ ל״ל קרא לחייב שבועה בעד אחד, הא איצטריך לטענו בספק ע״פ עד.

וכתב על זה התומים סימן פ״ח ס״ק ב, וז״ל: וזהו תליא במחלוקת אי יכול להשביעו ע״פ עד, ולא תירצו בפשיטות דאיצטריך היכא דליכא כפירת ב, כסף, דבע״א מ״מ זוקק לשבועה, וכו׳ וצ״ל דהתו״ס ס״ל לרב אף בע״א בעינן שני כסף, ולכך התו״ס בקשו להקשות אף לרב, ודחו להלק בטענו ע״פ עד, ע״ש.*)

והנה כל אלה אליבא דתו״ס דכתבו במקום אחר לשיטתייהו, דלית הלכתא כוותיה דשמואל לענין פרוטה בע״א, ולכך נקטו דאיצטריך קרא דע״א אטענו בספק ע״פ עד, אבל שמואל דמחייב שבועת עד אחד אפרוטה, הוא לשיטתיה ודאי מצריך קרא דע״א אשבועת פרוטה ולא נשתיירה לו ממילא סברת דטענו בספק ע״פ עד.

ולפי זה שפיר קאמר שמואל לשיטתיה לישנא דראית „דטענו מלוה״ „אפילו לא טענו״ וכו׳, דכמו זר נחשבת לו סברת דטענו בספק ע״פ עד, משום דלדעתו איצטריך קרא לפרוטה, ואנחנו לא נדע משבועת ע״א בפרוטה, כשיטת רב, ומצריכינן קרא דע״א

---

*) עיין דברי הר״ן בשבועת הדיינין ד״ה „מפני מאי אמרה תורה״ הדק היטב, מה שכתב שם בא״ד, „ולא מחוור״ וכו׳.

אטענו בספק ע"פ עד כתו"ס, לכן שפיר פסקינן דטענו בספק ע"פ חייב, ומילשנא דשמואל לק"מ, דהוא לשיטתיה ואנחנו לשיטתנו.

ובזה שפיר נתבאר בדברי הרמב"ם כאן גופיהו שסובר דטענו בספק ע"פ ע"א פטור, לא כתו"ס, דהרמב"ם הולך בעקבות שמואל, ופוסק וסותם: העיד עליו ע"א, אפילו לא כפר אלא פרוטה ה"ז נשבע, וממילא אינו יודע מטענו מספק ע"פ עד כדכתבנו.

ובדרך אחר הוכחתי להיפך שסובר הרמב"ם כדעת המחייבין וככסף משנה שכתב דמוכח כן מלשון הרמב"ם בפ"ד מה' גזילה, אבל לא מטעמיה (כי טעמיה נדחה מלהם משנה ומשנה למלך ע"פ הראב"ד החם כדכתבנו לעיל).

אך מטעם אחר, והוא ע"פ „מתנה לוי" שכתב החם בשבועות מ' ע"א, ליישב לשון ודאית בלישנא דשמואל אליבא דפוסקים שסברי דטענו בספק ע"פ עד נמי נשבע, בזה"ל: „ולכאורה נראה לענ"ד ליישב דהנה התו"ס בב"מ דף צ"ז ע"ב בד"ה ר' הונא ורב יהודה וכו' הקשו בסוף דבריהם שם, דלרב ושמואל דפטרי בחמשון ידענא והמשך לא ידענא מודה במקצת אמאי חייב שבועה הא נאמן במה שכופר במיגו דאי בעי אמר איני יודע ותירצו דא"א טוען ברצון איני יודע משום שאז נראה שהתובע אומר אמת שטוענו ברי והוא טוען איני יודע ע"ש, וכן מבואר סברא זו בדברי התו"ס שם, ע"א בד"ה ביום שהיתה שאולה וכו' ע"ש, ולפ"ז אתי שפיר ד"ל דהיינו שהזכיר שמואל הכא בלשונו בטענת מלוה והעראת ע"א משום דשמואל גופא לשיטתיה אזיל דס"ל לקמן דף מ"ז ע"א דלא אמרינן מתוך שאיל"מ, וליה ליה כנכסא דר' אבא, א"כ שפיר כשאין התובע טוען ברי א"צ לישבע נגד העד משום דנאמן בלא שבועה במיגו שהיה טוען אינ יודע, דאז הוא פטור לגמרי לשמואל לשטתיה דס"ל דלא אמרינן מתוך שאיל"מ, דהא בזה לא שייך סברת תו"ס הנ"ל דאין טוען ברצון איני יודע משום דהא בכה"ג שגם התובע עצמו אינו טוען אלא טענת שמא שפיר גם הנתבע ברצון טוען איני יודע, אבל לדידן דקי"ל כנכסא דר' אבא דאמרינן מתוך שאיל"מ א"כ שפיר פסקו הרי"ף ושאר פוסקים דאפילו בשטענו בספק ע"פ עד חייב לישבע כנגד העד משום דהו אין לו מיגו שהיה טוען איני יודע שאם היה טוען כן היה מחויב שבועה נגד העד, ומתוך שאיל"מ ודוק" עכ"ל.

ואחר הדברים האלה שפיר נתבאר בפ"ד מה' גזילה דהרמב"ם מחייב לטענו בספק ע"פ עד, דהתם פוסק וסותם דינא דמתוך שאיל"מ, ולפי זה אין לו מיגו לפטור עצמו באיני יודע כדברי מתנה לוי.

Schlussgebet!

ועתה נשואות עיני עבדך אליך השמים, נא תחזיק עמודי החבר הקדוש הזה לבל ימוטו סלה, תפתח ארובות השמים ותריק ברכה עד בלי די עליו ועל ראשיו, מנהיגיו ותומכיו למען יוכלו לבצע גודל מעשיהם בעבודת קודש, רפא נא חיש מהר הריסות בית ישראל החרב והשמם לעינינו, עוד בימינו בישראל תתפאר ויהודה נס להתנוסס לרגלך יסע וילך, מתקוממיך יבושו, דוברי שקר, החוזים שוא ותפל לעמך סגלתך אשר בה בחרת, יחד לנצח יכלמו והדבקים בתורתך המה ישאו ירונו וירימו ראש עד יבא יום הגדול, כי תקים ירושלים ממפלתה וקרן ציון מאשפתות תרים הגבה למעלה במהרה בימינו. אמן.